

Deutsche Modeneser Schietti

in den Farbenschlägen



Eisfarbig ohne Binden
Eisfarbig mit schwarzen Binden
Eisfarbig-gehämmert



3 junge Farbenschläge

Im Jahr 2006 wurden auf der VDT-Schau in Nürnberg und auf der Nationalen/Europaschau in Leipzig wurden die ersten eisfarbigen Farbenschläge zur Sichtung ausgestellt.

Die Herauszüchtung erfolgte mit Damascenern, Italienischen Mövchen und Eistauben.

Anerkennung:

- 2008 Eisfarbig mit schwarzen Binden
- 2011 Eisfarbig ohne Binden,
- 2011 Eisfarbig-gehämmert

Beschreibung der Farbe

Standardtext:

Eisfarbige haben eine gleichmäßige eisfarbige Gefiederfarbe...

Die Farbbeschreibung der Eisfarbe im Standard lautet:

Stark aufgehellte Farbe, wie entrahmte Frischmilch aussehend.

Beschreibung der Farbe

Etwas eindeutiger doch die Farbbeschreibung im Buch Taubenfärbungen von Jana & Axel Sell:

Grundfarbe so hell und zart wie möglich, sie erscheint wie ein blauer Gegenstand, der stark mit Reif überzogen ist, wodurch der Ton gedämpft, zart, aber doch klar bleibt (Prütz 1885). Das Untergefieder ist dunkel. Schwingen und Schwanzbinde so dunkel wie möglich, helle Außenfahnen der Ortfedern.

Körperfarbe



Gleichmäßige Körperfarbe
(Eisfarbe)

Schwarze Hämmerung

Scharf abgegrenzte
Schwanzbinde

Körperfarbe



sg Eisfarbe mit dunklem Schwingen

erstellt von D.Günther

Untergefieder



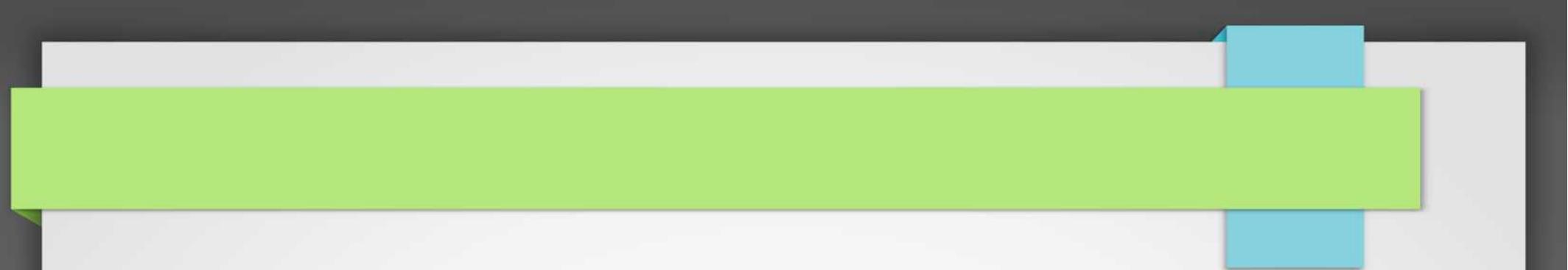
Dunkles Untergefieder

erstellt von D.Günther

Binden und Schwanzbinde

Weiterhin wird im Standard eine schwarze Schwanzquerbinde gefordert. Binden bzw. Hämmerung müssen **schwarz** sein. Der Schwung sollte so dunkel wie möglich verlangt werden. Brauntöne sind auch hier nicht mehr zu tolerieren.

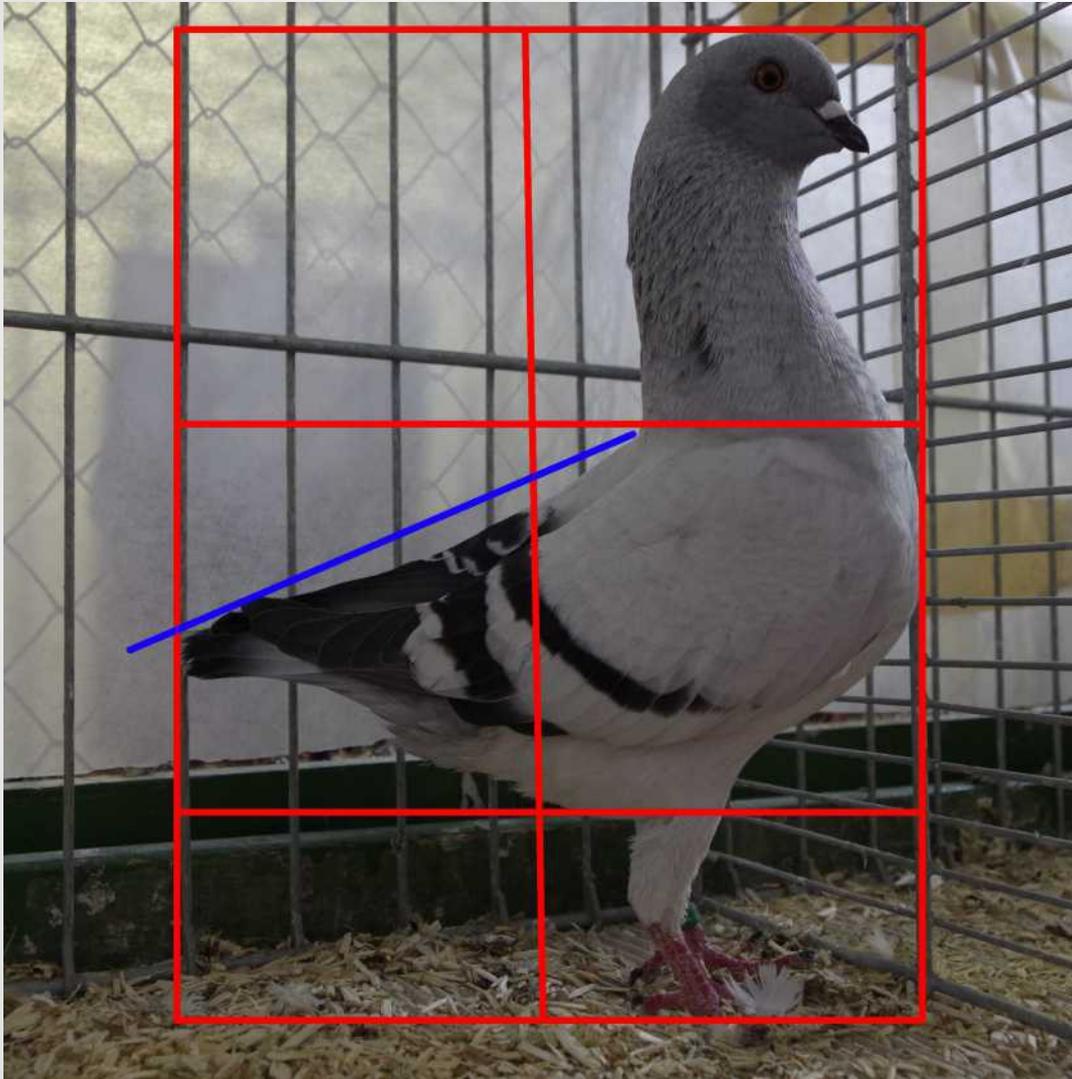




Farbe und Zeichnung stehen an letzter Stelle der Bewertungsreihenfolge, Farbe und Zeichnung sind auch nicht das primäre Problem bei den eisfarbigen Farbschlägen!

Probleme bei den Eisfarbigen gibt es vermehrt in den Haupttrassemerkmalen, d.h. Drittelung (Standhöhe, Körpertiefe, Halslänge) und auch in den Kopfpunkte (Stirnbreite, Kopfrundung)

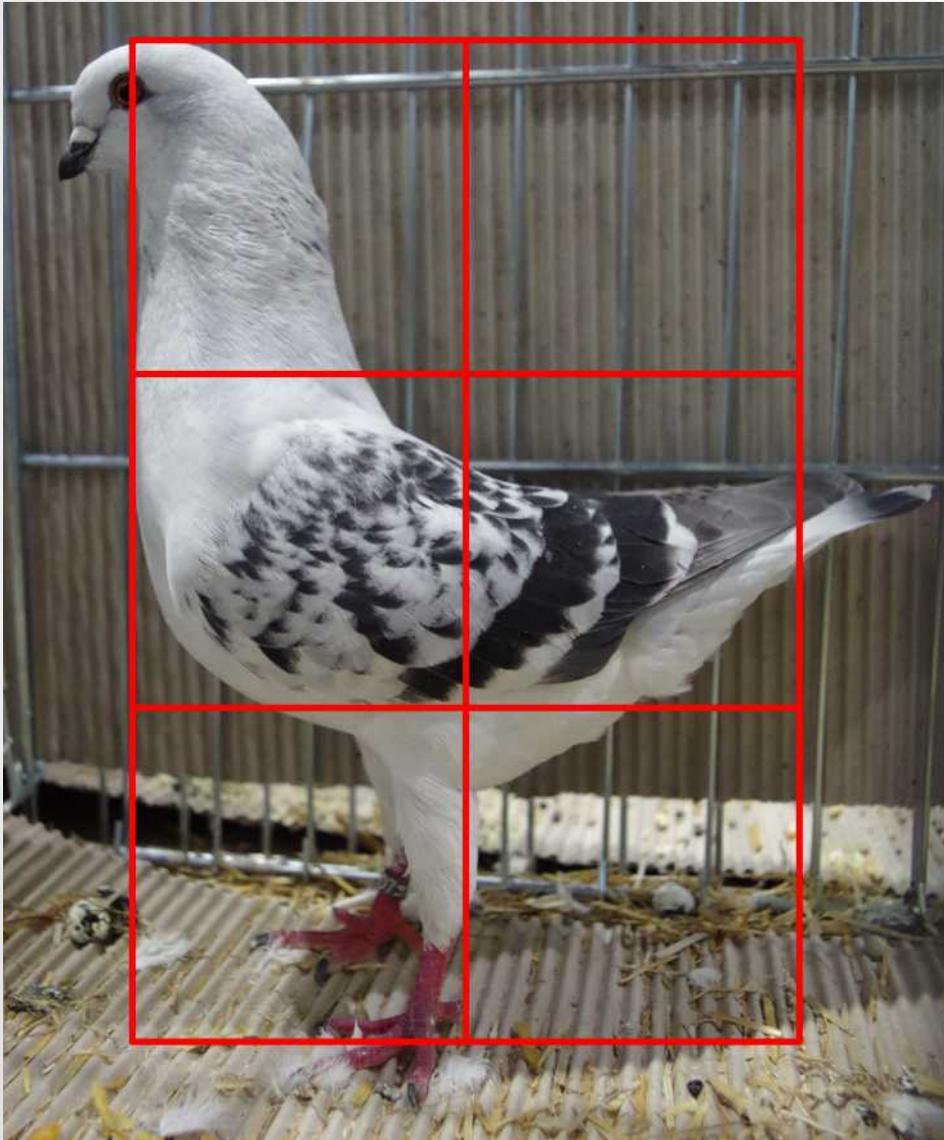
Typ, Stand, Haltung, Drittelung



abfallende Haltung, tiefer Stand und wenig Körpertiefe dafür langer Hals

>>ungleichmäßige Dreiteilung

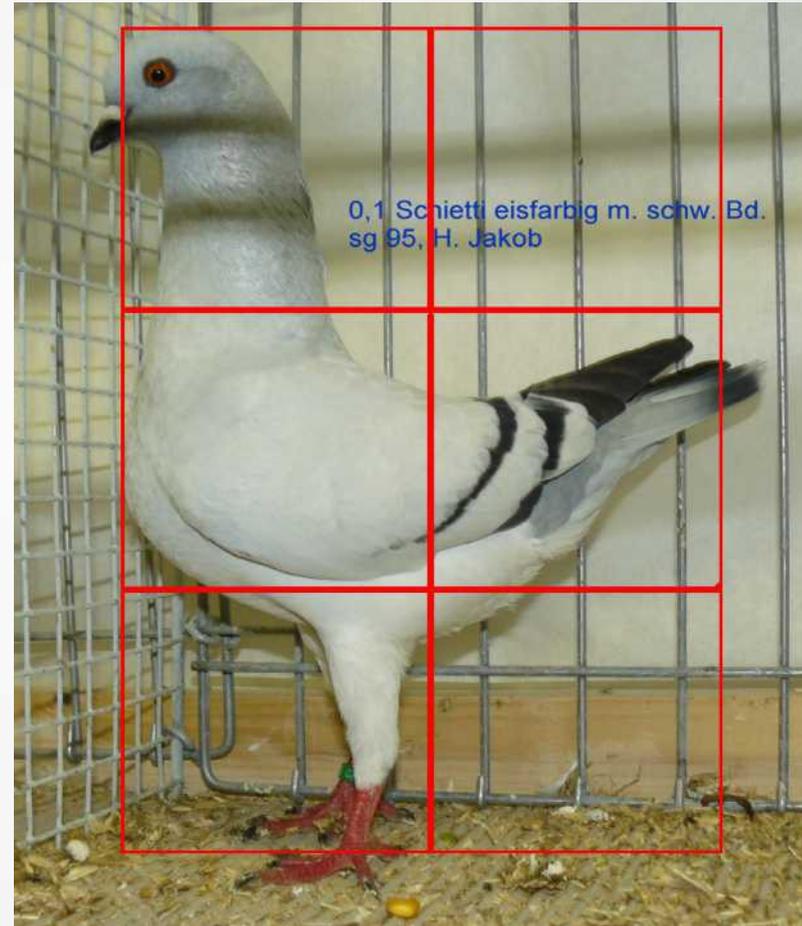
Typ, Stand, Haltung, Drittelung



wenig Körpertiefe, langer Rücken, langer Hals, Unterlinie setzt ab, tiefer Stand

>> unharmonische Dreiteilung

HSS 2013 Zorbau

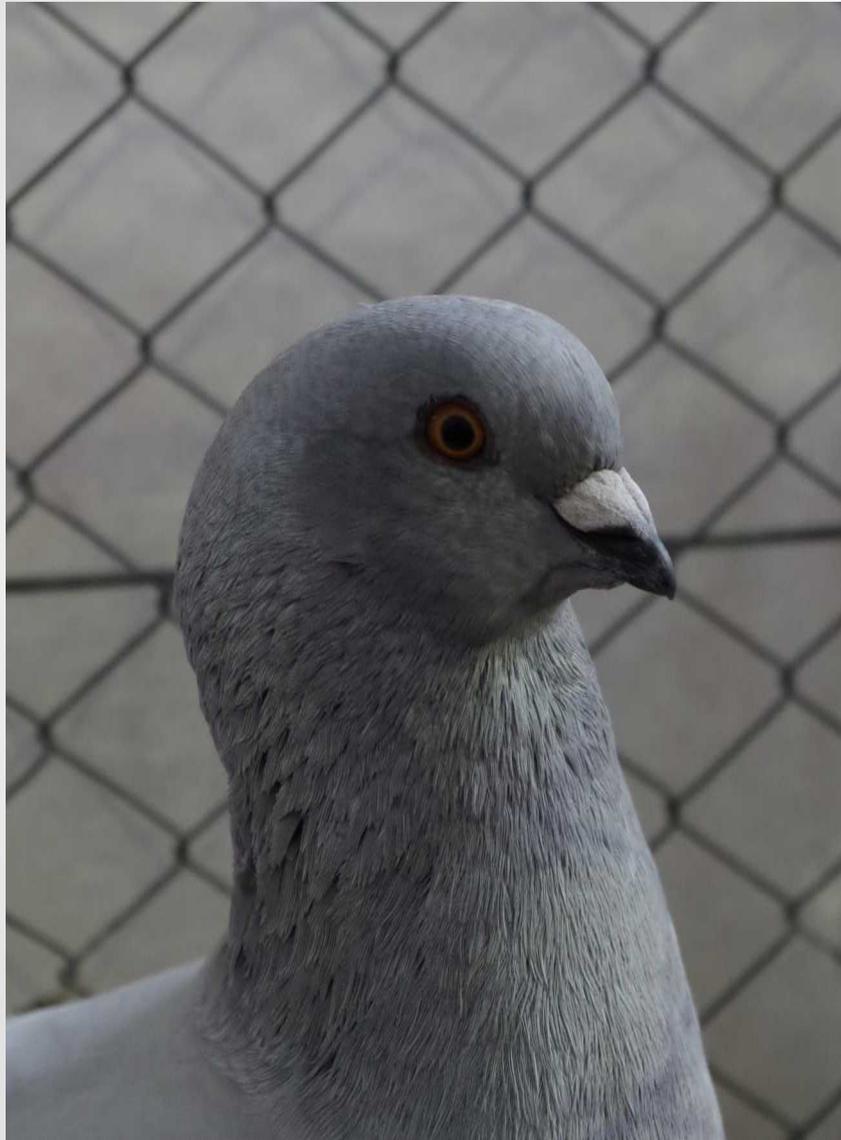


Typ, Stand, Haltung, Drittelung



Recht gute Typen bei den Hohligen vorhanden, Bindige und Gehämmerte haben Nachholebedarf.

Kopf, Halsführung



fehlt Stirnaufbau und Oberkopffülle
ausgebauter Nacken
volle Kehle

Kopf, Halsführung



Hengstnacken
höchster Punkt liegt vor dem Auge
Schnabeleinbau gesenkt
Randfarbe recht hell

Kopf, Halsführung



Kopfplatte
ausgebauter Nacken
Hals sollte sich vom Rumpf zum
Kopf gleichmäßig verjüngen

Kopf, Halsführung



Hohligen zeigen momentan die besten Köpfe bei den Eisfarbigen.

Schwingenlage



Zeigen sehr oft mangelhafte Schwingenlage. Wenig Brustfülle, daher Flügelbug nicht eingebaut.



Schwingenlage



erstellt von D.Günther

Schwerpunkte Form

- Modenesertyp muss erkennbar sein und gefestigt werden, d.h. als Grundgerüst korrekte Dreiteilung (Halslänge, Körpertiefe und Standhöhe angepasst)
- kürzer im Rücken/Abschluß, Schwanz geschlossener
- mehr Brustfülle und Flügelbug besser eingebaut
- waagerechte Körperhaltung

Weitere Schwerpunkte

- Hengstnacken müssen verschwinden
- runde Köpfe mit entsprechender Stirnfülle müssen gefordert werden
- volle Kehlen, Jabotansatz verdrängen
- Schwingenlage und Rückenabdeckung verbessern
- Farbe (weniger Blauton, Schwingenfarbe satter) und Zeichnung (Zeichnung muss schwarz sein, Binden länger, Hämmerung schärfer) verbessern